



## Presseinfo

*Resolution der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst Oberösterreich, beschlossen am 30. Juni 2023 durch den Landesvorstand:*

### **Nein zu Verschlechterungen bei der Elternkarenz!**

Die Landesorganisation Oberösterreich der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst protestiert aufs Schärfste gegen die Regierungspläne zur Verschlechterung der Elternkarenz durch Kürzung der Karenzeit um zwei Monate. Damit schließt sich Oberösterreich der bundesweiten Positionierung der GÖD an.

Die GÖD OÖ sieht in den avisierten Maßnahmen einen völlig unangebrachten Angriff auf Errungenschaften in der Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie einen gesellschaftspolitischen Rückschritt. Dies auch noch als Frauenförderungsmaßnahme darzustellen, wird als besonders perfide abgelehnt.

Seitens der GÖD OÖ fordern wir

1. eine Rücknahme der beabsichtigten Gesetzesänderungen,
2. die Verankerung eines Rechtsanspruchs auf 24 Monate Mutterschaftskarenz zuzüglich zweier Monate bei Teilung, sowie
3. einen forcierten Ausbau der Kinderbetreuungsangebote, um die Wahlfreiheit der Eltern zwischen Kinderbetreuung und Erwerbstätigkeit weiter zu verbessern, anstatt wirtschaftlichen Druck auf die Familien auszuüben.

Namens des GÖD-Landesvorstand OÖ

Petra Praschesaits  
Vorsitzende Stv.

LAbg. Dr. Peter Csar  
Vorsitzender

Hubert Bogner  
Vorsitzender Stv.